

## ERSETZEN EINER AXIALEN PROTHESE

Durch Veränderungen an der Primärkonstruktion bzw. bei Problemen mit der Sekundärkonstruktion kann die Anfertigung einer neuen Prothese erforderlich sein.

Das ist problemlos möglich, wenn Sie die nachfolgenden Hinweise beachten.

### IN DER ZAHNARZTPRAXIS

1. Schrauben Sie den Druckknopf mit dem Hilfsteil **A 1** aus dem Basisring im Mund des Patienten.
2. Schrauben Sie das Abdruckhilfsteil **RE H 2 (M2)** bzw. **H 2 (M3)** in den Basisring im Mund des Patienten.
3. Machen Sie mit einem individuellen Abdrucklöffel eine Abformung.
4. Schrauben Sie das Abdruckhilfsteil aus dem Basisring und schützen Sie das Gewindeteil des Basisringes im Mund des Patienten während der Herstellung der neuen Prothese.

### IM LABOR

1. Kompletieren Sie das **schwarze** Abdruckhilfsteil mit dem Modellhilfsteil **RE H 14 (M2)** bzw. **H 14 (M3) (Metallfarbe)**.
2. Setzen Sie die Hilfsteilekombination mit dem **schwarzen Hilfsteil** in die **Abformung**. Das **metallfarbene** Hilfsteil sitzt dann im **Gipsmodell**.
3. Ersetzen Sie das Abdruckhilfsteil durch den Druckknopf. Kompletieren Sie ihn mit dem Platzhalter und mit einer neuen Matrize.

### Nebenwirkungen, Warn- und Vorsichtshinweise

- Die Attachments sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt.
- Die Produkte sind nicht steril.
- Es besteht die Gefahr einer mangelnden Passung, wenn sich der Zustand des Patienten ändert.
- Bakterienadhäsion kann durch Hygienemaßnahmen vermieden werden.
- Unsachgemäße Verwendung oder mangelhafte Herstellung kann zur vorzeitigen Abnutzung der Attachments führen.
- Die Funktionalität der Attachments wird von Traumen wie Zähneknirschen (Bruxismus) negativ beeinflusst.
- Zum Zweck der Rückverfolgbarkeit raten wir Ihnen, die Chargennummer der verwendeten Produkte in die Patientenakte aufzunehmen.
- Titan enthaltende Produkte nicht erhitzen.
- Keine nickelhaltigen Produkte benutzen im Falle einer Nickelallergie.
- Die Hilfsteile RE H 79 und H 35 müssen außerhalb des Mundes verwendet werden.